



**Elisabeth Reisch, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Psych., Psych. Psychotherapeutin**

Ressourcenorientierte Selbsterfahrung für Psychotherapeuten – ein empathischer Umgang mit uns selbst

6. – 7. Juli 2018

Freitag 14:00 – 18:30 Uhr; Samstag 9:30 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Münchner FamilienKolleg



17 FB-Punkte

KlientInnen bringen uns mit ihren mit Schmerz, Scham, Angst oder Wut besetzten Problembereichen manchmal unversehens in Kontakt mit eigenen ungelösten Themen, die wir am liebsten mit psychotherapeutischen Techniken - welcher Art auch immer - in den Griff bekommen möchten.

Zur Erweiterung des therapeutischen Umgangs mit diesen Themen dienen Elisabeth Reisch im Workshop die Aussage von Carl Rogers, der Mensch sei von Natur aus gut und insbesondere die buddhistische Sichtweise, die das Wissen um die "Buddha-Natur" des Menschen zur Grundlage hat. Wir erkunden vor diesem Hintergrund die von uns als schwierig empfundenen Therapie- und Beratungssituationen und erspüren dabei, was genau uns dazu bringt, unsere Präsenz zu verlieren.

Anhand von konkreten Beispielen wenden wir uns der Frage zu, wie wir einen "sicheren Ort" in uns kontaktieren können, von dem aus sich wertschätzende Empathie entfaltet, die wir für herausfordernde Prozesse benötigen. Für die wichtigen Minuten vor dem ersten Kontakt mit KlientInnen, aber auch für auftauchende Schwierigkeiten während des Beratungsprozesses, werden folgende Hilfen entwickelt:

- die tibetisch-buddhistische Meditation des Herzatems (tib. tonglen),
- kurze ressourcenorientierte "Erinnerungshilfen"
- kleine heilsame Alltags-Rituale.

Sie unterstützen uns dabei, in unserer Mitte zu bleiben, so dass wir unseren KlientInnen in ihren komplexen Situationen mit authentischer Wertschätzung zur Verfügung stehen.

In diesem Workshop werden wir entlang der individuellen Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden, wie wir von einem Geistestraining profitieren können, das das Wissen um die „Buddha-Natur“ zur Grundlage hat.

Eigene Fallbeispiele sind erwünscht.

Zielgruppe:

Menschen in helfenden und heilenden Berufen und all diejenigen, die sich für diesen Themenbereich interessieren.

Methodik:

Achtsamkeits- und Meditationsübungen für Einzelne und Kleingruppen, Selbsterfahrung, Kurz-Vorträge (theoretischer Input), Diskussion.

Literatur:

Smith, Rodney (2011): Frei von Selbsttäuschung. Der Buddhistische Weg aus der Ego Falle. Windpferd Verlagsgesellschaft, Oberstdorf
Reisch, Elisabeth (2014): Quellen innerer Heilung. Ein buddhistisch-psychotherapeutischer Übungsweg. Joy Verlage, Oy-Mittelberg
Borghardt, Tilman, Erhardt, Wolfgang (2016): Buddhistische Psychologie. Grundlagen und Praxis. Arkana, München

Ort: München

Kursgebühr (inkl. 19 % MwSt.):

bei Anmeldung bis 15. Juni 2018: 200,00 €,

bei Anmeldung danach: 235,00 €



Elisabeth Reisch, Dr. rer. nat.
psychologische Psychotherapeutin, Fach- und Sachbuchautorin; Verfasserin zahlreicher Fachartikel zum Thema Psychosomatik, Achtsamkeitspraxis, ressourcenorientierte Psychotherapie und Buddhismus.
Fortbildungen für Psychotherapeuten und Menschen in helfenden und heilenden Berufen.
Meditationserfahrung in der Tradition des tibetischen Buddhismus seit über 20 Jahren; seit 10 Jahren Zusammenarbeit mit ihrem Partner Lama Drime Oser (Vorträge, Seminare, Meditationsklausuren).
Praxis für tiefenpsychologisch-orientierte Psychotherapie in Berlin bis 2014. Seit Sommer 2014 eigenes Meditationsretreat in Himmelpfort (Brandenburg) unter Anleitung autorisierter Lehrer (Lamas) der tibetisch-buddhistischen Tradition.

MFK Münchner FamilienKolleg
Blutenburgstr. 57, 80636 München

Geschäftsstelle:

Mühlstr. 6, 85235 Pfaffenhofen/Glonn

Fon: 089 - 22 29 92 oder 08134 - 92 363

Fax: 08134 - 92 365

E-mail: MFK.Familienkolleg@t-online.de

Internet: <http://www.mfk-fortbildung.de>